

Fit wie ein Tannenzapfen

Wenn Großeltern und Enkel gemeinsam den Wald entdecken

Ostern steht vor der Tür und zu dieser Zeit gibt es auch im Wald spannendes zu entdecken. Die Waldschule Bodensee organisiert am Nachmittag des 27. März unter dem Motto „Das große Suchen“ den inzwischen Dritten „Großeltern/Enkel-Tag“. Dieses Mal eine spielerische Sinnesreise für Großeltern und Enkel, die ganz im Zeichen des Osterfestes steht. Dabei geht es um den Neubeginn im Frühling, welche Tiere aus dem Winterschlaf wieder erwachen oder wie das Zusammenspiel der Generationen im Wald im Frühling funktioniert. Ganz nebenbei erfahren die TeilnehmerInnen auch warum der Osterhase ein Hase ist, spielen ein Waldmemory oder basteln aus Waldmaterialien einen Osterhasen. Das Programm dauert ca. drei Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Empfohlenes Alter: 5 bis 12 Jahre.

Försterin weicht in die Geheimnisse des Waldes ein

Mit erstem März 2013 wurde in Vorarlberg erstmals eine Försterin bestellt. Nina Weissenbrunner, Försterin und ausgebildete Waldpädagogin ist inzwischen für die Gebiete Raggal, Ludesch und Nüziders zuständig und wird den dritten „Großeltern/Enkel-Tag“ für die Waldschule Bodensee gestalten.

Termin: Mi, 27. März, 14 – 17 Uhr (Osterferien)

Treffpunkt (bei jeder Witterung) ist der Parkplatz gegenüber der Vorarlberger Landesbibliothek – öffentlich mit der Buslinie 12c zu erreichen. Bitte gutes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und eine kleine Jause einpacken.

Info, Preise und Anmeldung (ermäßigt mit dem Vorarlberger Familienpass):

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH; Tel.: +43 / (0)5574 / 4959-0; Fax: +43 / (0)5574 / 4959-59; info@waldschule-bodensee.at oder www.waldschule-bodensee.at

Kosten

1 Erwachsener: 15 Euro; 1 Kind: 11 Euro; jedes weitere Kind: 6 Euro

mit Vorarlberger Familienpass: 1 Erwachsener: 12 Euro; 1 Kind: 8 Euro; jedes weitere Kind: 4 Euro

Generationenübergreifend aktiv: die Waldschule Bodensee

Hinter dem Schwerpunkt für Großeltern und Ihre Enkel steht, wie auch im Wald, das ausgewogene Zusammenleben von Jung und Alt und die Motivation zur Bewegung und die Nähe zur Natur, die Körper und Geist fit und jung halten. Großeltern/Enkel-Tage finden in allen Jahreszeiten statt. Denn im Wald hat jede Jahreszeit und jede Witterung ihre Besonderheiten, da sich Bäume, Pflanzen und Tiere den Verhältnissen entsprechend anpassen. Dazu der Obmann der Waldschule Bodensee Peter Vögel: „Wind, Regen oder Schneegestöber sind keine Gründe, um nicht hinauszugehen, ganz im Gegenteil bergen die Wechsel der Jahreszeiten ganz besonders spannende Möglichkeiten den Wald in seiner gesamten Dimension zu begreifen.“ Pate für die Veranstaltung steht der Hittisauer Konrad Bilgeri, der den „Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft 2012“ durch das Lebensministerium erhalten hat.

Großeltern/Enkel-Tage werden von der Waldschule Bodensee organisiert. Eine waldpädagogische Einrichtung, die vor gut sieben Jahren mit dem Ziel gegründet wurde, vor allem Kindern und Jugendlichen den spannenden und vielseitigen Lebensraum Wald näher zu bringen. Der aktive, spielerische und kreative Zugang soll das Lernen fördern, Lust auf den Wald machen und neue Einblicke in die Vielseitigkeit des Waldes bieten. Denn der Wald ist nicht nur ein vielseitiges Ökosystem mit einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch Holzlieferant und Schutz für unsere Siedlungsgebiete. Weitere Informationen zu den Angeboten der Waldschule Bodensee sind unter www.waldschule-bodensee.at zu finden.